

Rezensionen von Buchtips.net

Koethi Zan: Danach

Buchinfos

Verlag: [Scherz Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-651-00045-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 10,95 Euro (Stand: 13. Mai 2025)

Zusammen mit zwei weiteren Frauen und ihrer Freundin Jennifer wird Sarah Farber drei Jahre in einem Keller gefangen gehalten und gefoltert. Jetzt, zehn Jahre später, hat sie noch immer mit den Folgen ihrer Gefangenschaft zu kämpfen. Als ihr damaliger Peiniger Jack Derber auf Bewährung freikommen soll, steht für Sarah nach anfänglichem Zögern fest, das sie dies mit allen Mitteln verhindern muss. Dafür begibt sie sich auf die Suche nach Jennifers Leiche, die damals nicht gefunden wurde und die jetzt helfen soll, Derber endgültig im Gefängnis zu belassen. Zusammen mit Tracy und Christine, die mit Sarah im Keller waren, begibt sie sich auf eine Reise in ihre Vergangenheit, muss dabei aber erkennen, dass das Grauen noch immer gegenwärtig ist.

Mit "Danach" legt die aus Alabama stammende Koethi Zan ihr Thrillerdebüt vor. Ein Debüt, das man lesen kann, welches aber nicht zu den Highlights des Genres zählt. Die Autorin schlüpft in die Haut ihrer Ich-Erzählerin Sarah und lässt den Leser am Schrecken der Vergangenheit teilhaben. In kleinen Dosierungen erfährt man, was Sarah und die anderen Frauen seinerzeit erleiden mussten. Nebenbei erkennt Sarah, dass der damalige Prozess nur die Spitze eines gewaltigen Eisbergs gewesen ist. Und diesen Eisberg legt Koethi Zan Stück für Stück frei.

Allerdings treten dabei einige Mängel auf, denn wirklich spannend ist der Roman nicht. Sicher, Frau Zan hat einen guten Erzählstil, doch konnte mich die Geschichte nicht so fesseln, dass ich unbedingt weiterlesen musste. Hinzu kommt, dass sich im Verlauf der Geschichte immer mehr der "Naja-Effekt" einstellt. Natürlich fördern die drei Frauen zu Tage, was das FBI in den letzten Jahren nicht ermitteln konnte. Gänzlich misslungen ist in meinen Augen das Ende, das nicht wirklich die offenen Fragen beantwortet. Gerade die Motive von Sarah werden nur nebulös erklärt. Ich befürchte, dass dies in der Fortsetzung aufgegriffen wird, da in der Autorenvita angekündigt wird, dass Koethi Zan zahlreiche Ideen für weitere Thriller hat. Nun gut, ich werde dann nicht mehr dabei sein. Daher wäre es schön gewesen, wenn dieser Roman ein plausibles und schlüssiges Ende bekommen hätte.

Unterm Strich ragt "Danach" nicht aus der Masse der US-Thriller heraus. Eine Protagonistin, die über sich herauswachsen muss, ein Bösewicht, der auch nach zehn Jahren noch Macht über sein Opfer hat, ein hilfsbereiter FBI-Agent und eine Nebenfigur, die eine ganz wichtige Rolle spielt - das sind alles die typischen Zutaten eines Thrillers. Natürlich spricht nichts dagegen, diese Zutaten zu verwenden, allerdings schafft es Koethi Zan nicht, diesen Zutaten etwas Besonderes oder gar Neues abzugewinnen. Somit bleibt "Danach" ein Thriller, der schnell gelesen und noch schneller vergessen ist.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. Juni 2013]